

Tischvorlage zu TOP 9

Hans Mitterreiter

Ortssprecher von Katzwang

Erwin Götz

Ortssprecher von Brunn

An den

Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Rathaus

STR

OBERBÜRGERMEISTER		
19. NOV. 2010		
/.....Nr.....		
1	Zur	3
RA/KW	Kts.	Zur Stellungnahme
2	z.V.V.	4
I	z.V.V.	Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5
		Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Fax ✓
M

Erhöhung der Aufwandsentschädigung für Ortssprecher

Nürnberg, 15.11.2010

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

laut Tagesordnung soll in der Sitzung des Stadtrates am 22.11.10 die Entschädigung der ehrenamtlichen Stadtratsmitglieder angehoben werden. Leider wurden dabei die ebenfalls ehrenamtlichen tätigen Ortssprecher "vergessen".

Wir stellen deshalb den Antrag, die Aufwandsentschädigung für Ortssprecher ab 1.1.2011 auf 400.- Euro zu erhöhen. Ebenso beantragen wir, §2 EStRES auch für Ortssprecher anzuwenden.

Wir denken, dass Ortssprecher eine vergleichbare Arbeit wie Stadträte leisten und unser Einsatz, wenn man das überhaupt mit Geld messen kann, zumindest ein Drittel der Aufwandsentschädigung von Stadträten wert ist.

Die letzte Anhebung der Entschädigung der Stadträte erfolgte 2006, die letzte Anhebung für Ortssprecher stammt aus dem Jahre 1998. Nicht nur für Stadträte, sondern auch für Ortssprecher ist die Arbeit für den Bürger intensiver und das Leben teurer geworden.

Ein vernünftiger Grund §2 EStRES nicht auf Ortssprecher anzuwenden, ist nicht ersichtlich. Auch sie können während Stadtratssitzungen ihrem Beruf nicht nachgehen.

Zudem wäre eine Erhöhung unserer Aufwandsentschädigung eine Anerkennung für unsere nicht immer leichte Arbeit. Gerade Ortssprecher dienen oft mangels Stadtrates als Blitzableiter für den Bürger.

Schönen Gruß aus Katzwang

Schönen Gruß aus Brunn

Hans Mitterreiter

Erwin Götz